Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 45

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 45.

Bafel, 6. November

1886.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Achwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Manover ber I. und II. Armeedivision. (Fortschung.) — Die Konzentrirung bes XV. deutschen Armeetorps bei Strafburg. (Forts.) — Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879. (Forts.) — Eibgenoffenschaft: Die Enischeichung bes Prozesses wegen bem durch Brand in einem Kantonnement in Surse verursachten Schaden. Ueber das Begrähriß bes hern Egloff, Oberstellvissississische für das Sempacherbenkmal. Fußvelleibungsfrage. — Aussland: Deutschland: Beneral v. Wichmann †. Bapern: Tobesfälle. Frankreich: Die herbfübungen des 18. französischen Armeetorps im Jahre 1886. Rußland: † General Abjutant Graf Reutern.

Die Manober der I. und II. Armeedibifion.

(Fortfegung.)

II. Die Regimentenbungen. 8. September.

1) Infanteriebrigabe I. Dem Manöver ber Infanterieregimenter Rr. 1 und 2 ber I. Armeebivission lag folgenbe, vom Kommanbanten ber I. Infanteriebrigabe, Herrn Oberstbrigabier be Guimps, ausgegebene Supposition zu Grunde:

Ein Westforps befindet sich in Poerdon; "Oftforps " " " Moudon.

Jebes dieser Korps entsenbet am 8. September ein Insanterieregiment auf ber Straße Pverdon- Moudon mit dem Befehl, die Positionen: Thierrens durch das Regiment des Westkorps — Cronap burch daszienige des Ostkorps wenn möglich dauernd zu besetzen.

Die Regimenter sammeln sich: bas eine in Pomy, bas andere in Thierrens, und marschiren um 9 Uhr ab.

Das Gefecht, welches sich entwickelte, ist somit ein Renkontre-Gefecht und endigte mit der Besehung von Eronan durch das Infanterieregiment Nr. 1, worauf nachstehende Kantonnemente bezogen wurden:

Infanteriebrigabestab I: Qverbon; Infanterieregimentsstab 1: Bailly;

Bataillon 1: Pailly;

2: Oppens;

3: Orfind-Orgend.

Infanterieregimentsftab 2: Pomy;

Bataillon 4: Ballenres : Epeautaire;

5: Pomy;

6: Cronay.

2) Infanteriebrigabe II. Dem heutigen Ma= nover ber Infanterieregimenter Nr. 3 und 4 ber I. Armeedivision wurde burch ben Kommanbanten

ber II. Infanteriebrigabe, herrn Obersibrigabier David, nachftebenbe Supposition zu Grunbe gelegt :

Ein bei Les Rousses und burch bas Jour-Thal in die Schweiz eingebrungenes feinbliches Korps hat das Plateau von Biere besetzt und ein Detaschement in der Stärke eines Infanterieregimentes nach Cossonay mit dem Befehl vorgeschoben, sich des Ueberganges über die Benoge zu bemächtigen. Dieses Detaschement halt die Höhen von Sullens besetzt und befestigt dieselben.

Das in Laufanne und Umgebung kantonnirende Infanterieregiment Nr. 4 und bas Schützenbataillon Nr. 1 erhalten Befehl, diesem Regiment entegegen zu geben und basselbe zurudzuwerfen.

a) Das in Cossonay, Benthaz-Bournens und Penthalaz kantonnirende Infanterieregiment Nr. 3 (Bataillone 7, 8 und 9) stellt das feindliche Detaschement dar, sammelt sich am 8. September Morgens 8 Uhr südlich Sullens, setzt die Position in Vertheidigungszustand, und bereitet sich vor, jeden Angriff zurückzuweisen.

b) Das in Romanel, Le Mont, Prilly=Renens und Lausanne kantonnirende Infanterieregiment Rr. 4 (Bataillone 10, 11 und 12), sowie das Schükenbataillon Nr. 1, befinden sich am 8. Sepstember 8 Uhr Morgens im Rendez-vous bei der Bereinigung der Straße Lausanne-Cheseaux mit derzienigen von Prilly und Le Mont. Sie marschiren sofort auf der Straße von Cheseaux gegen den in Sullens stehenden Feind, um denselben zurückzuwerfen.

Am Abend bezogen die Truppen ber II. Infaneteriebrigabe nachstehende Kantonnemente:

Infanteriebrigabestab II: Ecallens;

Infanterieregimentsstab 3: St. Barthelemy.Bre-

Bataillon 7: St. Barthelemy=Bretigny;

8: Bottens;

9: Dulens;